Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 128 (1948)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1947

Autor: Buxtorf, A. / Schwarz, O.P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Solothurn 1936, S. 136

1. Die auf 31. Dezember 1947 abgeschlossene Jahresrechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet: Vermögensvortrag auf 1948 Fr. 33 778.26, Einnahmen aus Zinsen 1947 Fr. 1000.45, Ausgaben 1947 (kein Preis ausgerichtet) Fr. 194.15.

2. Das auf den 1. April 1947 ausgeschriebene Preisthema « Die Schilfbestände der Schweizer Seen usw. » hat keine Bearbeitung gefunden. Seine Laufzeit wird verlängert.

3. Ausgeschriebene Preisarbeiten: *a)* Die Schilfbestände der Schweizer Seen (bis 1. April 1948); *b)* Seismische Sondierungen des Untergrundes schweizerischer Erdbebenwarten mit Hilfe von Sprengungen (normaler Einreichungstermin 1. April 1948); *c)* Nouvelles recherches sur la Nagelfluh molassique (Einreichungstermin 1. April 1949).

4. Bestand der Kommission: Die Kommission hat durch den Tod von Prof. Niethammer ein langjähriges und verdientes Mitglied verloren. Zur Ergänzung der Kommission hat diese der Generalversammlung vorgeschlagen Herrn Prof. Gaßmann, ETH.

Bern, den 23. Juni 1948. Der Präsident ad int.: *F. Baltzer.*

4. Bericht der Geologischen Kommission

über das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Schaffhausen 1921, I., Seite 117

1. Allgemeines

Die Zusammensetzung der Geologischen Kommission ist die gleiche wie im Jahresbericht 1946 angegeben. Unter der Leitung des Präsidenten Prof. A. Buxtorf arbeiteten im Bureau in Basel, Kohlenberggasse 4 (Postadresse: Bernoullianum, Basel) der Adjunkt Dr. W. Nabholz und der Sekretär O. P. Schwarz, der auch die Rechnung führte.

Als Hilfskräfte wurden zeitweise beigezogen: für die Druckvorbereitung und Druckkontrolle die Herren Dr. K. Arbenz und Dr. A. Spicher, für zeichnerische Arbeiten die Herren A. Schüssler und E. Stegmaier. Dr. R. U. Winterhalter, Zürich, überwachte die beim Art. Inst. Orell Füßli in Auftrag gegebenen Karten- und Profildrucke.

2. Sitzungen

Wie üblich hielt die Kommission im Berichtsjahre zwei Sitzungen ab; an beiden war der Zentralvorstand der S. N. G. vertreten durch sein Mitglied Herrn Prof. J. Cadisch. Die Sitzung vom 8. März galt der Aufstellung des Arbeitsplanes und des Voranschlages pro 1947, während in der Sitzung vom 6. Dezember neben Druckfragen hauptsächlich die Berichte und Rechnungen der Mitarbeiter behandelt wurden.

3. *Geologische Landesaufnahme*

Im Auftrag der Kommission beteiligten sich im Berichtsjahr folgende Mitarbeiter an der geologischen Landesaufnahme:

Name:	*Siegfriedblatt:*	*Arbeitsgebiet:*
1. Dr. E. Ambühl . . .	491	Gotthard
2. Pd. Dr. D. Aubert . .	289—291	Bel Coster-Orbe
3. Pd. Dr. P. Bearth . .	533, 535	Mischabel, Zermatt
4. Dr. P. Beck	336	Münsingen
5. Dr. A. Bersier . . .	304—307	Echallens-Corcelles-le-Jorat
6. Dr. P. Bieri	366	Boltigen
7. Prof. H. H. Boesch .	158—161	Schlieren-Zürich
8. Phil. Bourquin . . .	83—85	Le Locle, Cerneux-Péquignot, La Chaux-du-Milieu
9. Dr. W. Brückner . .	403	Altdorf und Tunnel Sisikon-Flüelen
10. Prof. J. Cadisch . .	421	Tarasp
11. Dr. B. Campana . . .	462	Zweisimmen
12. Prof. L. W. Collet .	492	Kippel
13. Dr. H. Eugster . . .	421	Tarasp
14. Dr. A. Falconnier . .	431bis, 432	La Cure, Arzier
15. Dr. E. Frei	158—161 279	Schlieren-Zürich, Noiraigue
16. Dr. H. Fröhlicher . .	225	Kobelwald
17. Dr. H. Furrer . . .	473	Gemmi
18. Prof. E. Gagnebin . .	466, 474, 474bis, 476	Bouveret, Vouvry, Pas de Morgins, Bex
19. Ernst Geiger . . .	60	Hugelshofen
20. Prof. H. Günzler . .	393, 394	Meiringen, Wassen
21. Jak. Hübscher . . .	14, 16, 46	Hemmenthal, Schaffhausen, Ramsen
22. Dr. Th. Hügi	492	Kippel
23. Dr. H. Jäckli . . .	414	Andeer, NW-Gebiet
24. Dr. J. Kopp	192 202—205 206—209	Meierskappel Luzernersee Küsnacht-Lauerz
25. Dr. H. Ledermann . .	492	Kippel
26. Dr. Aug. Lombard . .	463	Adelboden
27. Prof. M. Lugeon . .		Diablerets und Chamossaire
28. Dr. H. Mollet . . .	126—129	Solothurn-Koppigen
29. Dr. A. von Moos . .	158—161	Schlieren-Zürich
30. Dr. L. Mornod . . .	359, 362	Vaulruz, Bulle
31. Franz Müller . . .	393	Meiringen
32. Dr. W. Nabholz . .	409, 410	Ilanz, Thusis

Name:	*Siegfriedblatt:*	*Arbeitsgebiet:*
33. Johannes Neher . .	414	Andeer, W-Teil
34. Prof. E. Niggli . .	417	Amsteg, SE-Ecke
35. Prof. N. Oulianoff .	526, 529	Martigny, Orsières
	532	Grand-St-Bernard
36. Dr. P. Pflugshaupt .	397	Guttannen
37. Prof. M. Reinhard . .	538	Taverne
38. Dr. F. Roesli . . .		Sedimentäre Zone von Samaden
39. Pd. Dr. R. Rutsch . .	332	Neuenegg
40. Friedr. Saxer . . .	77—80	Arbon-Heiden
41. Dr. A. Senn	30	Liestal
42. Prof. R. Staub . . .		Sedimentäre Zone von Samaden
43. Prof. A. Streckeisen .	419	Davos
44. Dr. H. Suter . . .	36—39	Stilli-Baden
	158—161	Schlieren-Zürich
45. Prof. J. Tercier . .	361	La Berra
46. Prof. L. Vonderschmitt	388	Giswilerstock
47. Prof. E. Wegmann . .	528	Evolène
48. Pd. Dr. Ed. Wenk . .	421	Tarasp (Kristallin)
49. Dr. R. U. Winterhalter	412	Greina

Die folgenden Mitarbeiter haben die bewilligten Kredite wegen anderweitiger Inanspruchnahme nicht benützen können:

50. Dr. O. Büchi	344, 346	Matran, Farvagny
51. Dr. M. Forrer . . .		Fähnern (Spezialauftrag)
52. Dr. O. Grütter . . .	499	Cerentino
53. Prof. W. Leupold . .		Flyschuntersuchungen
54. Prof. Ed. Paréjas . .	492	Kippel Jungfraugebiet

Auf besonderes Gesuch hin wurde Herrn Prof. M. Gysin, Genève, ein Kredit erteilt zur nähern Untersuchung des Nordabhangs der Jungfrau, wo durch das außergewöhnliche Abschmelzen der Gletscher und der Schneedecke im Sommer 1947 günstige Beobachtungsverhältnisse geschaffen worden waren.

4. Geologischer Atlas der Schweiz 1 : 25 000

Folgende Blätter standen im Berichtsjahr in Arbeit:

Blatt 336—339 Münsingen-Konolfingen-Gerzensee-Heimberg; Autoren: P. Beck und R. Rutsch.

Nach Ausführung der Korrekturen am ersten Probedruck erstellte die Druckfirma Kümmerly & Frey, Bern, im September den zweiten Farbprobedruck, dessen Korrektur von den Autoren erledigt wird. Der Text der Erläuterungen steht noch aus.

Blatt 424 *Zernez;* Autoren: H. H. Boesch, J. Cadisch, H. Hegwein, F. Spaenhauer, Ed. Wenk.

Nach Bereinigung des Grenzstichs und Erstellung der Farbvorlagen gelangte im November bei der Firma Wassermann AG., Basel, der erste Farbprobedruck zur Ausführung; er wurde zur Korrektur den Autoren zugestellt.

Blatt 142—145 *Fraubrunnen-Wynigen-Hindelbank-Burgdorf;* Autor: Ed. Gerber.

Von diesem Blatt erstellte das Bureau zunächst die Rahmenanordnung mit zwei Übersichtskarten sowie der Legende und übergab die revidierten Originalkartierungen der Druckfirma Kümmerly & Frey zur Ausführung des Grenzstichs. Der erste Farbprobedruck kann 1948 vorgenommen werden.

Die Erläuterungen werden für den Druck umgearbeitet.

Blatt 246 *Linthkanal;* Autor: A. Ochsner.

Für dieses Blatt ist mit der Erstellung der Vorlagen für den Kartenrahmen (Legende und tektonische Übersichtskarte) begonnen worden, doch wurde diese Arbeit nicht zu Ende geführt, weil es dringender erschien, Blatt 222-225 Teufen-Kobelwald, zu fördern, das unter dem Namen Bl. « St. Gallen-Appenzell » erscheinen soll.

Blatt 222—225 *Teufen-Trogen-Appenzell-Kobelwald* mit angrenzenden Teilen der *Blätter 79 St. Gallen, 219 Herisau* und *272 Oberriet;* bezeichnet als Blatt *St. Gallen-Appenzell;* Autoren: A. Ludwig †, F. Saxer, H. Eugster, H. Fröhlicher und Benützung der Kartierung von P. Meesmann †.

Mit Rücksicht auf die im Jahre 1948 in St. Gallen stattfindende Jahresversammlung der S.N.G. wurde im Laufe des Berichtsjahres in Aussicht genommen, dieses Blatt bis zum Sommer 1948 so weit zu fördern, daß die ersten Farbprobedrucke auf den Exkursionen der S. N. G.-Tagung benutzt werden können.

Dr. Spicher bereitete auf dem Bureau die verschiedenen Autororiginale zur Ausführung des Grenzstiches vor; hiefür mußte für das Kreidegebiet von Oberriet eine neue Vorlage erstellt werden durch Reduktion einer im Maßstab 1 : 5000 aufgenommenen Feldkartierung. Anschließend wurden die Vorarbeiten ausgeführt für die Rahmenordnung mit Legende und tektonischer Übersichtskarte.

5. *Geologische Spezialkarten*

Spezialkarte Nr. 119: T. HAGEN: *Geologische Karte des Mont Dolin und seiner Umgebung, 1 : 5000.*

Mit dem Druck dieser Spezialkarte ist begonnen worden, doch mußte er nach Erledigung des Grenzstichs unterbrochen werden, weil auf den Lithographiesteinen dieser Karte noch Farbtafeln des dazugehörigen « Beitrags » mitgedruckt werden sollen, die aber noch nicht druckfertig waren.

Spezialkarte Nr. 120, Blatt 1—7: R. HELBLING: *Photogeologische Karte der Tödikette vom Bifertenstock bis Calanda, 1 : 25 000.*

Von diesem im Auftrag des Autors durch das Art. Institut Orell Füßli gedruckten Kartenwerk hat die Geologische Kommission je 420 Exemplare übernommen. Auf diesen Exemplaren soll der Vermerk « Spezialkarte Nr. 120 » aufgedruckt werden, außerdem auf Blatt 2, 3 und 4 noch Ortsnamen und Höhenzahlen.

6. *Geologische Generalkarte der Schweiz 1 : 200 000*

Blatt 5 Genève-Lausanne: Wie im letztjährigen Bericht erwähnt wurde, konnte der Druck dieser Karte erst nach Fertigstellung der Bernina-Karte wieder aufgenommen werden. Nachdem Dr. WINTERHALTER die am ersten Probedruck festgestellten Korrekturen mit der Druckfirma Orell Füßli behandelt hatte, wurde im August-September ein zweiter Farbprobedruck erstellt. Für den anschließend auszuführenden Auflagedruck sind noch zahlreiche Korrekturen anzubringen, da neueste Feststellungen berücksichtigt werden müssen.

Blatt 3 Zürich-Glarus: Zu diesem Kartenblatt erstellte Dr. CHRIST schon in den Jahren 1929—1935 eine Originalvorlage, die aber nun eine vollständige Überprüfung und Ergänzung erfahren mußte durch die Berücksichtigung der seither ausgeführten Geländeaufnahmen und veröffentlichten Karten. Mit dieser Arbeit befaßte sich Dr. NABHOLZ. Für das Gebiet der subalpinen Molasse, wo die neuen Feststellungen besonders umfangreich sind, war die Ausarbeitung eines neuen Teiloriginals notwendig. Eine Neubearbeitung auf Grund der fortgeschrittenen Kenntnisse erfuhr auch der Flyschanteil dieses Blattes. Mit dem Grenzstich wird im Frühjahr 1948 begonnen werden.

7. *Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz*
(Matériaux pour la Carte géologique de la Suisse)

Im Verlaufe des Berichtsjahres wurde der Druck folgender « Beiträge » erledigt:

Neue Folge, 87. Lieferung: R. RUTSCH: *Molasse und Quartär im Gebiet des Siegfriedblattes Rüeggisberg (Kt. Bern);* mit 5 Tafeln.

Neue Folge, 88. Lieferung: B. A. FRASSON: *Geologie der Umgebung von Schwarzenburg (Kt. Bern);* mit 1 Tafel.

Neue Folge, 89. Lieferung: K. ARBENZ: *Geologie des Hornfluhgebietes (Berner Oberland);* mit 5 Tafeln.

In Aussicht genommen ist der Druck folgender « Beiträge »:

Neue Folge, 90. Lieferung: T. HAGEN: *Geologie des Mont Dolin und des Nordrandes der Dent Blanche-Decke zwischen Mont Blanc de Cheillon und Ferpècle.*
Von dieser Arbeit ist einstweilen mit dem Druck der ersten Tafelserie begonnen worden.

Nouvelle Série, 91me Livraison: L. MORNOD: *Géologie de la région de Bulle (Basse-Gruyère). Molasse et bord alpin.*

Neue Folge, 92. Lieferung: H. LAUBSCHER: *Geologie des Gebietes von Siegfriedblatt St-Ursanne (Berner Jura).*

8. Jahresbericht

Der Jahresbericht 1947 der Geologischen Kommission unter dem Titel: «*Berichte der Geologischen Kommission und der Geotechnischen Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft über das Jahr 1947*» wird in den « Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 128. Versammlung, St. Gallen 1948 » erscheinen.

9. Vorläufige Mitteilungen

In der Sitzung vom 8. März 1947 faßte die Geologische Kommission den Beschluß, daß die mit Zustimmung der Geologischen Kommission zum Druck gelangenden « Vorläufigen Mitteilungen » ihrer Mitarbeiter in den « Eclogae geologicae Helveticae », in den « Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen » oder in den Zeitschriften der kantonalen naturforschenden Gesellschaften veröffentlicht werden können. Im letztgenannten Fall sind die Verfasser verpflichtet, dem Bureau der Geologischen Kommission 30 Separatabzüge der « Vorläufigen Mitteilung » gratis zuzustellen zur Verteilung an die geologischen und mineralogischen Institute der schweizerischen Hochschulen und an die Mitglieder der Kommission.

Zur Publikation in den « Eclogae geologicae Helveticae » (Vol. 40 und 41) erhielten folgende Arbeiten die Zustimmung der Geologischen Kommission:

L. W. COLLET: *Les Ammonites du Lias dans le Ferdenrothorn (Nappe de Morcles, Lötschental).*

L. W. COLLET: *La géologie du versant Sud du massif de Gastern.*

F. ROESLI: *Zur Stratigraphie der Schlattain-Serie unter besonderer Berücksichtigung eines Vorkommens von Cancellophycus-Schichten im Oberengadin (Sedimentäre Zone von Samaden).*

In der Zeitschrift « Compte rendu des séances de la Société de Physique et d'Histoire naturelle de Genève », Vol. 64, nº 2, avril-juillet 1947, wurden folgende Mitteilungen veröffentlicht:

ED. PARÉJAS: *Complications structurales sur le faîte du massif de Gastern.*

L. W. COLLET, M. GYSIN et ED. PARÉJAS: *La lame de Cristallin du Grand-Hockenhorn (Lötschental).*

10. Jakob Oberholzer: Geologie der Glarner Alpen, Übertragung und Vervielfältigung der letzten Aufzeichnungen

Im Jahre 1933 veröffentlichte die Geologische Kommission das große Werk ihres langjährigen verdienstvollen Mitarbeiters Dr. JAKOB OBERHOLZER: *Geologie der Glarner Alpen* (Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, Neue Folge, Lieferung 28, Text mit Atlasband), dessen Manuskript schon 1931 für den Druck abgeliefert worden war. In der Folge aber setzte Dr. OBERHOLZER seine Untersuchungen im Gelände noch fort bis 1938, hauptsächlich um die Vorlage für eine neue geologische Karte der Glarner Alpen zu schaffen. Im Frühling 1939, kurz vor seinem Tode, war die Reinzeichnung erstellt, die, zusammen mit randlichen Ergänzungen anderer Geologen, die Unterlage bildete zu der im Jahre 1942 herausgegebenen « *Geologischen Karte des Kantons Glarus* » (Spezialkarte Nr. 117).

Über die Untersuchungen, die Dr. OBERHOLZER nach Abschluß des Textes seiner «*Geologie der Glarner Alpen*» noch speziell für die eben erwähnte Karte ausführte, hat er keine Angaben mehr veröffentlicht. In seinem Nachlaß aber fanden sich die den Zeitabschnitt 1930—1938 umfassenden « *Tagebücher Nr. 51—57* », die eine Fülle sorgfältiger Beobachtungen enthalten, illustriert durch viele Skizzen. Diesen Aufzeichnungen ist wissenschaftlicher Wert beizumessen, und deshalb beschloß die Geologische Kommission, den in einem längst nicht mehr verwendeten stenographischen System geschriebenen Text in Maschinenschrift übertragen zu lassen, um ihn dadurch künftiger Forschung zugänglich zu machen. Glücklicherweise fand sich in Alt-Lehrer W. LEHNER, Basel, der Helfer, dem es während der Jahre 1940—1942 in mühsamer Arbeit gelang, die Aufzeichnungen zu entziffern; die Überprüfung der für den Laien nicht immer leicht verständlichen Fachausdrücke besorgte Dr. W. BRÜCKNER.

Von dem übertragenen und revidierten Text wurden in der Folge fünf Abschriften erstellt, die je 874 Schreibmaschinenseiten mit 92 eingeschalteten Textfiguren umfassen.

Um die Fachkreise auf diese wichtigen Beobachtungen Dr. OBERHOLZERS aufmerksam zu machen, verfaßte Prof. A. BUXTORF eine « Mitteilung der Geologischen Kommission », die den Titel trägt « *Jakob Oberholzers letzte Aufzeichnungen über die Geologie der Glarner Alpen (Tagebücher 1930—1938)* »; sie ist erschienen in den « Eclogae geologicae Helvetiae », Vol. 40, 1947, S. 37—38. Die fünf Abschriften

der « Tagebücher Oberholzer » sind an folgende Institutionen verteilt worden:

1. Naturalienkabinett in Glarus, Vorsteher z. Z. Herr Prorektor J. Jenny-Suter.
2. Bibliothek der ETH in Zürich.
3. Bibliothek des Geologischen Instituts der ETH in Zürich.
4. Schweizerische Landesbibliothek in Bern.
5. Bureau der Geologischen Kommission S. N. G. (z. Z. in Basel).

11. Vertretung an ausländischen Kongressen

Vom 17. bis 19. März 1947 fand in New York das Jubiläum des 75jährigen Bestehens des « American Institute of Mining and Metallurgical Engineers » statt. An dieser Veranstaltung war die Geologische Kommission vertreten durch ihren frühern Mitarbeiter, Herrn Dr. O. WILHELM, Geologe der Standard Oil Co., Houston (Texas).

12. Versand der Publikationen und Tauschverkehr

Im Laufe des Jahres 1947 gelangten entsprechend den Anweisungen des Sekretärs, Herrn SCHWARZ, durch den Kommissionsverlag Kümmerly & Frey folgende Publikationen zum Versand an die schweizerischen Empfänger:

Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000: Blatt 114—117: Biaufond-St-Imier, mit Notice explicative.

Notice explicative zu Atlasblatt 228, 297bis bis 299 Vallée de Joux.

Spezialkarte Nr. 118: R. STAUB, Bernina-Gruppe und Umgebung (Ausgaben mit und ohne Topographie).

Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz, Neue Folge:

Lieferung 85: H. BADOUX, L'Ultra-helvétique au Nord du Rhône valaisan.

Lieferung 86: M. SCHENKER, Geologische Untersuchung der mesozoischen Sedimentkeile am Südrand des Aarmassivs zwischen Lonza und Baltschiedertal (Wallis).

Lieferung 87: R. RUTSCH, Molasse und Quartär im Gebiet des Siegfriedblattes Rüeggisberg (Kt. Bern).

Lieferung 88: B. A. FRASSON, Geologie der Umgebung von Schwarzenburg (Kt. Bern).

Lieferung 89: K. ARBENZ, Geologie des Hornfluhgebietes (Berner Oberland).

Jahresberichte 1943—1945.

Katalog der Publikationen der Geol. Komm. usw., Ausgabe 1946.

Der *Tauschverkehr mit dem Ausland* wurde in vorläufig noch beschränktem Umfang wieder aufgenommen, nachdem sich das Bureau zuvor durch ein Zirkularschreiben über die Wünschbarkeit der Wiederaufnahme des Austausches und über die im Tausch angebotenen aus-

ländischen Publikationen orientiert hatte. Die den Tauschverkehr betreffenden Fragen wurden in Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Eidgenössischen Technischen Hochschule geprüft.

13. Bibliographie der mineralogisch-geologischen Wissenschaften

Die Bearbeitung dieser Bibliographie haben — wie im Jahre 1946 — die Herren Priv.-Doz. Dr. F. DE QUERVAIN (mineralogisch-petrographischer Teil) und Priv.Doz. Dr. R. RUTSCH (geologisch-paläontologischer Teil) ausgeführt.

14. Finanzielles

A. Arbeitskredit der Eidgenossenschaft (Bundessubvention)

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

In unserm Kreditgesuch vom 8. Mai 1946 für 1947 wurde nachdrücklich darauf hingewiesen, daß eine Erhöhung des Arbeitskredites auf mindestens Fr. 80 000.— unbedingt notwendig sei, wenn die der Geologischen Kommission zugewiesenen Arbeiten in bisheriger Weise weitergeführt werden sollen. Trotz der ausführlichen Begründung gewährten aber die Eidgenössischen Räte pro 1947 wiederum nur einen Betrag von Fr. 73 000.—.

Es war der Kommission ausnahmsweise möglich, ihr Arbeitsprogramm 1947 noch ungekürzt weiterzuführen, weil ihr in diesem Jahre außergewöhnliche Beiträge zuflossen, die in Zusammenhang stehen mit dem Ende 1946 vollendeten Druck der « *Geologischen Karte der Bernina-Gruppe* ». An die außerordentlich hohen Kosten dieses einzigartigen Kartenwerks wurden der Kommission nachträglich noch Beiträge überwiesen von der Regierung des Kantons Graubünden, vom Stadtrat Zürich, von der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und aus dem Jubiläumsfonds der Eidgenössischen Technischen Hochschule; auch der Autor übernahm einen namhaften Kostenanteil. Nur dank diesen Zuweisungen im Betrage von Franken 22 575.— war es möglich, die Jahresrechnung 1947 mit einem Aktivsaldo von Fr. 1234.36 abzuschließen, wobei aber ausdrücklich betont werden muß, daß dieser Betrag durch in Arbeit stehende Druckaufträge schon vollständig erschöpft ist.

Da in den kommenden Jahren wohl nicht mehr mit außerordentlichen Einnahmen gerechnet werden darf, wie sie uns 1947 zugute kamen, so kann die ungünstige finanzielle Lage nur behoben werden, wenn die Eidgenössischen Räte den bisherigen Arbeitskredit entsprechend der allgemeinen Teuerung erhöhen. Andernfalls muß nicht nur zu einer ganz bedeutenden Einschränkung der geologischen Geländeuntersuchung geschritten werden, sondern es wird auch nicht mehr möglich sein, fertig vorliegende geologische Kartenaufnahmen und Texte innert nützlicher Frist zu veröffentlichen; das aber sollte unter allen Umständen vermieden werden.

Die detaillierte 88. Jahresrechnung 1947 wurde am 17. Januar 1948 dem Zentralvorstand S. N. G. zugestellt zur Weiterleitung an das Eidgenössische Departement des Innern. Die von den Revisoren der S. N. G. in Ordnung befundene Jahresrechnung wurde anschließend von der Eidgenössischen Finanzkontrolle eingehend geprüft und gutgeheißen.

Wie üblich begnügen wir uns an dieser Stelle mit einem kurzen Auszug aus dem Rechnungsjournal der

88. Jahresrechnung 1947

	Fr.	Fr.
I. Ordentliche Einnahmen:		
1. Saldo vom 31. Dezember 1946	1,042.28	
2. Kredit der Eidgenossenschaft 1947 . .	73,000.—	
3. Verkauf von geologischen Publikationen (netto) durch Kommissionsverlag Kümmerly & Frey	2,639.85	
4. Verkauf von Separata und Fortdrucken	537.70	
5. Dr. K. Arbenz, Anteil an Druckkosten .	1,500.—	
6. Dr. K. Arbenz, für Fortdrucke, Liefg. 89	637.75	
7. Diversa	30.—	
8. Zinsen 1947, Bank und Postcheck-Konto	446.90	
Total		79,834.48
II. Ausgaben:		
1. Geologische Feldaufnahmen, Dünnschliffe und Gesteinsanalysen	25,154.71	
2. Vorbereitung des Drucks, Gehalt des Adjunkten, Löhne für Zeichner, Karten usw.	24,763.34	
3. Druck geologischer Karten und Textbeiträge, Erläuterungen usw.	41,022.85	
4. Bureauunkosten, Leitung und Verwaltung, Versicherung der Mitarbeiter und Lager an Publikationen	10,234.22	
Total		101,175.12
Defizit der Jahresrechnung		21,340.65
Außerordentliche Beiträge zur Deckung des Defizits:		
Anteil an den Druckkosten der « Geologischen Karte der Bernina-Gruppe »		
a) Jubiläumsfonds ETH 1930, Zürich . .	5,000.—	
b) Prof. Dr. Rud. Staub, Zürich	2,200.—	
c) Regierung Kt. Graubünden, Nachtrag .	1,500.—	
d) Stadtrat Zürich, Nachtrag	1,500.—	
e) Eidgenössische Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung, Beitrag und Nachtrag . .	12,375.—	
Summe der Unterstützung		22,575.—
III. Saldo am 31. Dezember 1947		1,234.36

B. Reparationsfonds

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S. N. G., Bern

Das Vermögen des Reparationsfonds (Näheres siehe im Jahresbericht 1943) betrug am 31. Dezember 1946 Fr. 60,084.35; es erhöhte sich um die Einnahmen an Zinsen (Obligationen Fr. 1862.20, Sparheft Fr. 19.75, Bankrechnung Fr. 49.88) um total Fr. 1931.83 auf Fr. 62,016.18. Die Hauptausgabe von Fr. 2906.30 betrifft den zweiten Probedruck von Bl. 5 Genève—Lausanne der Geologischen Generalkarte der Schweiz 1 : 200,000, während sich die übrigen Ausgaben von Fr. 1289.23 auf die Verwaltungskosten, Remunerationen, Bankspesen und Diversa verteilen.

Unter Abzug der Gesamtausgaben von Fr. 4195.58 schließt die 24. Jahresrechnung 1947 mit einem Vermögen von Fr. 57,820.60.

C. Fonds « Aargauerstiftung »

Rechnungsführer: Prof. M. SCHÜRER, Zentralquästor S. N. G., Bern

Am 31. Dezember 1946 betrug das Gesamtvermögen Fr. 11,188.85. Das Stiftungskapital, nom. £ 2000.—, Kurswert Fr. 2020.—, blieb unverändert. Der « Äufnungsfonds » erhöhte sich um einen Zinsbetrag von Fr. 147.60 auf Fr. 8456.70. Der « Honorarfonds » verzeichnet Zinseinnahmen von Fr. 174.95 und Ausgaben von Fr. 119.40, bestehend aus der Remuneration an einen Mitarbeiter (Fr. 100.—) und den Bankspesen.

Die 22. Jahresrechnung 1947 schließt mit den folgenden Guthaben:

1. Stiftungskapital (Kurswert) . .	Fr.	2,020.—
2. Äufnungsfonds	»	8,456.70
3. Honorarfonds	»	915.30
Gesamtvermögen	Fr.	11,392.—

D. Fonds Pilatuskarte

Rechnungsführer: O. P. SCHWARZ, Basel

Auf Anregung von Herrn Prof. L. VONDERSCHMITT, Basel, wurde im Hinblick auf den 70. Geburtstag von Herrn Prof. A. BUXTORF unter dessen ehemaligen Schülern und in seinem Freundeskreise eine Sammlung durchgeführt, aus deren Ergebnis eine dem Jubilaren gewidmete Festschrift geschaffen werden sollte. Auf Wunsch von Prof. BUXTORF wurde jedoch auf diesen Plan verzichtet; dagegen empfing der Jubilar am 16. Dezember 1947 eine Summe von Fr. 4000.— mit dem Wunsche der Donatoren, der Empfänger möge das Geschenk für den Druck einer Arbeit verwenden, an deren Publikation ihm besonders gelegen sei. Hierfür schlug Präsident Prof. BUXTORF das Atlasblatt Pilatus-Stanserhorn vor, an dessen Kartierung er während vieler Jahre teilgenommen hat; so entstand der « *Fonds Pilatuskarte* ». Mit der Ver-

waltung des im Dezember 1947 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, in einem Sparheft angelegten Stiftungsbetrages wurde der Sekretär der Geologischen Kommission betraut.

Zum Schluß bemerken wir, daß die Rechnungen der Fonds B und C vom Präsidenten und Sekretär geprüft und in Ordnung befunden wurden; es sei deshalb dem Herrn Zentralquästor und der Sekretärin der S. N. G., Fräulein H. Zollinger, auch an dieser Stelle für die Bemühungen bestens gedankt.

Namens der Geologischen Kommission S. N. G.,
Der Präsident: Prof. Dr. A. Buxtorf.
Der Sekretär: O. P. Schwarz.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Aarau I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich auf das Ende des Berichtsjahres aus folgenden Mitgliedern zusammen:

		Ernannt
1.	Prof. P. Niggli, Zürich, Präsident	1923
2.	Dr. H. Fehlmann, Bern, Vizepräsident . .	1919
3.	Prof. P. Schläpfer, Zürich	1919
4.	Prof. M. Roš, Zürich	1924
5.	Prof. L. Déverin, Lausanne	1928
6.	Prof. M. Reinhard, Basel	1938
7.	Prof. M. J. Tercier, Freiburg	1938
8.	Prof. F. Gassmann, Zürich	1945
9.	Dr. F. de Quervain, Aktuar, Zürich . . .	1937

2. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung fand am 20. Dezember 1947 in Zürich statt. Die Kommission erledigte folgende Geschäfte: Protokoll und definitive Rechnung für 1946, Tätigkeitsbericht 1947 und vorläufiger Rechnungsabschluß, Arbeitsprogramm für 1948.

3. Publikationen

In der Berichtsperiode wurden folgende Arbeiten veröffentlicht:

a) F. Gilliéron: « Geologisch-petrographische Untersuchungen an der Co-Ni-Lagerstätte Kaltenberg (Turtmanntal) », erschienen als Lief. 25 der « Beiträge ».

b) H. E. Althaus und *E. Rickenbach:* « Erdölgeologische Untersuchungen in der Schweiz, I. Teil » (Genf, Waadt, bituminöse Schiefer, Asphalt, Erdgas), als Lief. 26 I der « Beiträge ».